

Die Linke, KAL / Die Partei, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

11.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Interfraktioneller Antrag - Sicherung des Erhalts von SAU e.V. und Alte Hackerei

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2620-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	35.924				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► bitte Zuschussempfänger eintragen
► Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen:

SAU e.V. erhält eine einmalige Förderung in Höhe von 35.924 Euro. Diese Förderung dient der Sicherung der Existenz der Kulturinstitution aus SAU e.V. und Alte Hackerei.

Der offene Antrag auf Unterstützung aus dem Nothilfefonds Kultur durch die Alte Hackerei, in gleicher Höhe, wird mit Beschluss und Auszahlung der Mittel hinfällig. Die Alte Hackerei wird dann ihre offenen Mietstundungen begleichen.

Begründung:

Der Gemeinderat vom Juli 2020 hat einstimmig einer Verwaltungsvorlage zu einem „Corona-Nothilfefonds Kultur“ und der Auszahlung eines „Fehlbetragsausgleich für Karlsruher Kultureinrichtungen zur Abmilderung finanzieller Notlagen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie“ zugestimmt.

Ausdrücklich wurde im Gemeinderat auf die besondere Organisationsform von SAU e.V. und Alter Hackerei hingewiesen und der Wille des Gemeinderats zum Ausdruck gebracht, speziell auch diese Kultureinrichtung zu unterstützen.

Auch ein interfraktionelles Schreiben von LINKE, Grünen, KAL/Die PARTEI und FDP-Fraktion an BM Käuflein vom 21.07.20 forderte ausdrücklich eine Unterstützung für SAU e.V. und Alte Hackerei.

Die Alte Hackerei stellte Anfang 2021 einen entsprechenden Antrag, der seither nicht beschieden wurde. In Gesprächen, bspw. in großer Runde unter Leitung von BMin Luczak-Schwarz am 22.06.21, wurde dargestellt, dass eine Auszahlung im Rahmen des Nothilfe-Fonds Kultur aufgrund der Organisationsform von Alter Hackerei und SAU e.V. als nicht möglich betrachtet werde und auf eventuell mögliche Mietstundungen, nach einem etwaigen „Konzernbeschluss“, durch die Fächer GmbH verwiesen.

Das grundsätzliche Ziel einer Unterstützung wurde nicht infrage gestellt, eine Umsetzung scheiterte jedoch aus formalen Gründen.

SAU e.V. und Alte Hackerei haben ihren Betrieb im Vertrauen auf die wiederholt angekündigte Unterstützung trotz fortlaufender Insolvenzgefahr weitergeführt.

Ein einmaliger Haushaltsbeschluss kann dem ursprünglichen Willen des Gemeinderats Rechnung tragen und ohne Mehrkosten für die Stadt das offene Antragsverfahren, das viel Arbeitsaufwand für SAU e.V. / Alter Hackerei aber auch für die Stadtverwaltung und Fächer GmbH bedeutet hat, beenden.

Die Mittel können aus Sicht der Antragsteller*innen aus dem Corona-Nothilfefonds umgeschichtet werden. Der Zuschuss kommt unmittelbar der Fächer GmbH zugute, da die Alte Hackerei nach Auszahlung die offenen Mietstundungen bei der Fächer GmbH begleichen wird.

Unterzeichnet von:

Für Fraktion DIE LINKE.:
Lukas Bimmerle
Karin Binder
Mathilde Göttel

Sicherung des Erhalts von SAU e.V. und Alte Hackerei

Für Fraktion KAL / Die PARTEI:

Lüppo Cramer

Michael Haug

Rebecca Ansin

Max Braun